

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Ein Bijou auf dem Niederhorn



In nur acht Monaten wurde das Berghaus Niederhorn komplett umgebaut und saniert. Neu gestaltet, modern eingerichtet und energietechnisch auf dem neusten Stand erwartet Sie ein Berghaus, das alles bietet, was das Herz begehrt.

Im Berghaus sind die Gasträume ganz neu gestaltet worden. Die drei Räume sind nicht mehr wieder zu erkennen: Das Buffet am Empfang, der offene Durchblick zwischen den verschie-

denen Räumen, die witzigen Dekorationen und die warmen Farben, die bequeme, gediegene und doch gemütliche Einrichtung, die gute Qualität der verwendeten Materialien – alles neu und schön und einladend! Da hat man Lust einzukehren und sich von den neuen Gastgebern verwöhnen zu lassen.

Einfach schön ist auch der Selbstbedienungsteil: Aus dem kalten „Schlauch“ mit weniger Atmosphäre als ein Bahnhofswartesaal ist ein wunderbarer Raum entstanden. Im hinteren Teil erhöhte Sitze mit Bartischen, massive Tische und Bänke an der grossen Fensterfront (die im Sommer geöffnet werden kann!) und dazwischen kleine Holztische mit mobilen Sitzpolstern. Auffällig auch hier, wie Moderne und Gemütlichkeit sich wunderbar vereinbaren lassen.

Die Haustechnik ist in allen Gebäudeteilen neu, im alten Berghaus wurden Dach und Aussenhülle neu isoliert. Ursprünglich nur für den Sommerbetrieb gebaut, verfügten die bisherigen Gebäude über keine Isolation.

Fortsetzung Seite 3



Liebe Beatebergerinnen und Beateberger, liebe Gäste

Am 31. Dezember trete ich als Gemeindepräsidentin von Beatenberg zurück. Es waren acht intensive und spannende Jahre, in denen wir alle zusammen einiges bewirken konnten. Es war mir eine Ehre, diese verantwortungsvolle Aufgabe für unser Dorf auszuüben. Ich danke allen für das Vertrauen und die Unterstützung, welche ich immer wieder spüren durfte. Nun freue ich mich auf mehr Ruhe und mehr freie Zeit. Und ich bin froh, das Amt in guten Händen zu wissen. Dem neu gewählten Gemeinderat und dem neuen Gemeindepräsidenten wünsche ich alles Gute und gutes Gelingen bei ihrer Aufgabe. Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Verena Moser



Werte Frauen und Männer

Es freut mich natürlich an dieser Stelle, allen Ansässigen meiner Wohn- und Heimatgemeinde die guten Wünsche zum neuen Jahr mitteilen zu dürfen. Die Möglichkeit, das mit einer gemeindeeigenen Zeitung tun zu können, finde ich toll. Deshalb nutze ich die Gelegenheit, auch an dieser Stelle all denen zu danken, die mir spontan zu meinem neuen Amt gratuliert haben. Dass es dabei zu keiner echten Wahl kam, war

weder meine Absicht noch die meiner Partei. Meinen Wiedereinstieg in die Politik habe ich nicht unbedingt vorausgeplant. Nach 20-jähriger Politpause im kommunalen Bereich hat sich doch einiges geändert.

Wie viel das ist? Das werde ich wohl in den nächsten Monaten merken. Deshalb werde ich die neue Aufgabe auch mit Respekt anpacken. Die spontane Bereitschaft meiner Amtsvorgängerin, Frau Verena Moser, mir in den Ratsbetrieb Einblick zu gewähren, freute mich sehr und ich danke ihr dafür bestens. Nach meiner ersten Kontaktnahme mit der Verwaltung und deren MitarbeiterInnen habe ich ein gutes Gefühl und den Eindruck, mit kompetenten Leuten an einer guten Sache arbeiten zu dürfen.

Neben den ordentlichen Geschäften, dem sogenannten operativen Bereich, hoffe ich natürlich auch auf strategische Ziele, die der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung zu erreichen oder zu „verhindern“ versucht. Sicher braucht es viele Visionen, um schliesslich einige wenige davon auch verwirklichen zu können. Ob es auch die Besten sein werden, wird sich erst später zeigen. So zum Beispiel eine Verbesserung der finanziellen Situation, bei der ich auch die Zweitwohnungsbesitzer einbeziehen möchte.

Ich danke allen, auch im Namen meiner Ratskollegen, die der Gemeinde in irgendeiner Form gedient haben, aber auch all denen, die sich in Zukunft dafür zur Verfügung stellen.

Wir treffen uns beim Neujahrspéro auf dem Gemeindeplatz.

Christian Grossniklaus
Gemeindepräsident ab 1.1.11

INHALT

| | |
|-------------------|-------|
| Info Sundlauen | 2 |
| Trockene Haut | 3 |
| Wintermärchen | 4 |
| Wintermärchen | 5 |
| Glückwünsche | 6 + 7 |
| Zum Jahreswechsel | 8 |
| Gratulationen | 9 |
| Schneeschuhtouren | 10 |
| Highlights 2010 | 12 |

GEMEINDE

**Protokoll
Gemeindeversammlung**

56 Stimmberechtigte haben an der ordentlichen Versammlung vom 03. Dezember 2010 teilgenommen und allen vorgeschlagenen Geschäften zugestimmt. Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung genehmigt. Es liegt bis am 24. Januar 2011 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen an den Gemeinderat zu richten.

**Personalwechsel
Gemeindeverwaltung**

Tina Häusler (Stellvertreterin der Gemeindeschreiberin) will nach Costa Rica auswandern und hat deshalb ihre Stelle auf der Gemeindeverwaltung per Ende Februar 2011 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Tina Häusler für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht ihr für ihre Zukunft im fernen Mittelamerika alles Gute und viel Erfolg. Der Gemeinderat hat folgende Neuregelung getroffen: Gemeindeschreiberin Sonja Fuss erhöht ihr Pensum auf 70% (bisher 60%), Claudia Scheidegger wird neu als Stellvertreterin der Gemeindeschreiberin zu 80% (bisher 40%) angestellt. Als neue Mitarbeiterin arbeitet ab dem 1. März 2011 Cornelia Wyss aus Matten zu 50% auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg. Sie hat ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Wilderswil gemacht.



Der Gemeinderat heisst Cornelia Wyss im Team auf der Verwaltung herzlich willkommen und freut sich, dass mit Sonja Fuss und Claudia Scheidegger zwei kompetente Einheimische als Hauptverantwortliche für die Gemeindeschreiberei zuständig sind und auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem ganzen Team auf der

Gemeindeverwaltung.
Der Gemeinderat

**Schalteröffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung**

Über Weihnachten und Neujahr ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Freitag, 24. Dezember:
geschlossen

**Montag, 27. Dezember –
Donnerstag, 30. Dezember:**
08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag, 31. Dezember:
geschlossen

Ab Montag, 03. Januar 2011 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung

**Mitwirkungsversammlung
Sundgraben Sundlauenen**

Strassenplan Sundgrabenbrücke Kantonsstrasse 221 (Tiefbauamt des Kantons Bern) und Wasserbauplan Sundgraben (Schwellenkorporation Beatenberg)

Das nachstehende Bauvorhaben wird gemäss Artikel 58 des kantonalen Baugesetzes der Öffentlichkeit zur Mitwirkung vorgelegt.

Instandsetzung Sundgrabenbrücke und Wasserbauplan Sundgraben (Hochwasserschutz Sundlauenen).

Jedermann ist eingeladen zur kombinierten Mitwirkungssitzung am

Donnerstag, 20. Januar 2011 um 20.00 Uhr im alten Schulhaus Sundlauenen. Mitwirkungsbeiträge können vor Ort oder bis zum 31. Januar 2011 dem Obergeringenieurkreis I, Schlossberg 20, Postfach, 3601 Thun schriftlich mitgeteilt werden.

Hinweis: Einsprache kann nicht im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens, sondern erst bei den später erfolgenden Strassenplan- und Wasserplanaufgaben erhoben werden.

*Obergeringenieurkreis I und
Schwellenkorporation
Beatenberg*

Infolge Neuorientierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. März 2011 oder nach Vereinbarung eine/n

Angestellte/n Mehrzweckgebäude Wydi
(Beschäftigungsgrad 30 - 50 %)**Ihr Aufgabenbereich:**

Reinigung Mehrzweckgebäude, Aufsicht Hallenbad, Kiosk, Mithilfe bei Anlässen

Wir bieten Ihnen:

abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team, Anstellung gemäss Personalreglement

Wir erwarten von Ihnen:

Erfahrungen bei Hauswirts- und Reinigungsarbeiten, effizientes und zeitgemässes Arbeiten, Teamfähigkeit, Samariterkurs und Rettungsschwimmerskurs Brevet I SLRG oder die Bereitschaft, diese Kurse zu absolvieren

Eine bisherige Mitarbeiterin gilt als angemeldet.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis am 7. Januar 2011 an folgende Adresse:
Gemeinderat Beatenberg, „Stellenbewerbungen“, 3803 Beatenberg

Für weitere Auskünfte oder Fragen steht Ihnen die Gemeindepräsidentin Verena Moser (Tel. 033 841 18 50, Mail: v.moser@beatenberg.ch) gerne zur Verfügung.

Liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger, liebe Gäste

Der Gemeinderat, der neue Gemeindepräsident Christian Grossniklaus und die abtretende Gemeindepräsidentin Verena Moser laden Sie alle herzlich ein, am Neujahrsmorgen auf ein gutes neues Jahr anzustossen.

Bei einem guten Schluck und einem kleinen Imbiss und mit guten Wünschen wollen wir das neue Jahr begrüssen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Neujahrspéro

Samstag, 01. Januar 2011 von 11.00 – 13.00 Uhr
auf dem Platz vor der Gemeindeverwaltung

Wir wünschen allen ein glückliches neues Jahr, gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg im 2011!

Gemeinderat Beatenberg

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

*Abendspezialität:
Heisser Stein*

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68

Fax 033 841 01 76

Mittwoch Ruhetag



Ein Bijou auf dem Niederhorn

Fortsetzung von Seite 1

Mit Wärmedämmung, Wärmerückgewinnung der Lüftung und Solaranlage ist nun die Energiebilanz wesentlich nachhaltiger.

Die neue Küche entspricht den Anforderungen eines modernen Betriebs mit sinnvollen Arbeitsabläufen. Sie ist offen und kann vom Selbstbedienungsteil ganz eingesehen werden. Die neuen Gastgeber setzen bei ihrem kulinarischen Angebot auf Tradition und Moderne. Gute Qualität und regionale Produkte stehen an erster Stelle, „modern-regionale Küche wird in glasklarer Form auf die Tische gezaubert“. Auch ein guter Tropfen darf dabei natürlich nicht fehlen.

Wer Lust hat, auf dem Niederhorn zu übernachten, kann dies in den sanft renovierten Berghauszimmern tun. Die sanitären Anlagen sind neu. In den Zimmern wird grosser Wert auf Atmosphäre gelegt. Im „Kuschelzimmer“ wird es ganz sicher gemütlich!

Mit diesem Um- und Neubau ist nun der letzte Teil der Anlage von der Beatenbucht bis zum Niederhorn in einem Topzustand. Ein überzeugendes Konzept für eine moderne Einrichtung, die in allen Bereichen den Anforderungen eines nachhaltigen und erlebnisreichen Tourismus entspricht.

Verwaltungsräte und Angestellte der Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahn, die Gastgeber und ganz Beatenberg freuen sich auf einen schneereichen Winter und viele Gäste auf dem wunderschönen Niederhorn mit dem neuen Bijou von Berghaus. Kommen Sie, staunen Sie, geniessen Sie!



Branchenregister

Wie alle Jahre wird das Branchenregister im Auftrag des Gewerbevereins aktualisiert und neu gedruckt.

Wer neu aufgeführt werden will, meldet sich bitte bis am 15. Januar 2011 bei artworking, Daniel Zobrist (Tel. 033 841 00 78, info@artworking.ch).

Alle, die bereits eingetragen sind, erhalten direkt vom Gewerbeverein ein Korrekturbblatt mit Einzahlungsschein.

Wir sind froh, wenn eventuelle Änderungen in den Vereinen auch bei Daniel Zobrist gemeldet werden.

Kosten:

Mitglieder Gewerbeverein CHF 20.-/Nichtmitglieder CHF 30.-

Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachten und erfolgreiches Jahr.
Vielen Dank für die Unterstützung.
Geniessen Sie unsere frisch zubereitete Schweizer & Internationale Küche.



retreat · relax · remember
hotel · restaurant
GLORIA
beatenberg · switzerland
Bernhard Oehrli & Jacky Daniels
CH-3803 Beatenberg · Switzerland
Tel. +41(0)33 841 00 00
www.hotel-gloria.ch



**Trockene,
juckende
Haut**

Kennen Sie das? Die Haut juckt am ganzen Körper. Man kratzt sich wund und probiert jede Creme, jede Bodylotion, die einem in die Finger kommt,... und nichts nützt. Unser grösstes Organ, die Haut, wird während der Winterzeit stark strapaziert. Mit folgenden Tipps helfen Sie der Haut ihre natürliche Funktion wieder zu erlangen.


1. Achten Sie in Räumen auf genügend Luftfeuchtigkeit. Benutzen Sie Waschnüsse zum Waschen. Dadurch verhindern Sie allergische Reaktionen.

2. Unterstützen Sie innerlich mit Leinölkapseln die Regeneration der Hautzellen.

3. Benutzen Sie zur Förderung des Hautstoffwechsels unser natürliches Körperöl aus Macadamia, Jojoba, Aprikosenkern- und Distelöl, angereichert mit den ätherischen Ölen von Manuka, Bergamotte, Lavendel, Rose etc.

4. Ungewöhnlich, aber äusserst wirksam ist unser letzter Tipp: Ein Raumspray mit ätherischen Ölen zur Verbesserung der Psyche. Damit schaffen Sie eine optimale Atmosphäre zur Anregung der Selbstregulierungskräfte. Gerne führen wir Ihnen unser Konzept gegen trockenen Haut und Juckreiz vor. Kommen Sie vorbei und erschnuppern Sie sich die massgeschneiderte Lösung.

Markus Metzger

natur  drogerie
metzger gmbh

3803 beatenberg
033 841 12 30 www.naturpur.ch

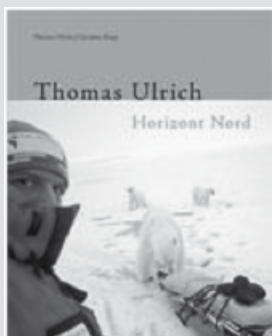
PS: Ihr Gesundheitsgeschäft mit der schönsten Aussicht hat bis am 12. März wieder auch nachmittags geöffnet.



Öffnungszeiten über die Festtage:

Samstag, 25. Dezember 2010:
geschlossen
Montag, 27. Dezember 2010:
18 – 20 Uhr offen
Mittwoch, 29. Dezember 2010:
16 – 18 Uhr offen
Samstag, 1. Januar 2011:
geschlossen
Montag, 3. Januar 2011:
18 – 20 Uhr offen

Bücher und DVD von Thomas Ulrich:



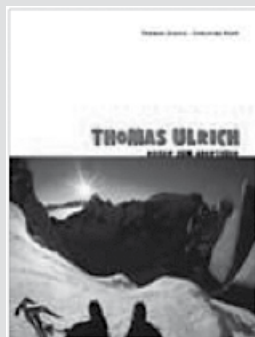
Reisen zum Abenteuer, Horizont Nord, Allein auf einer Eisscholle

Thomas Ulrich, seit Juli 2010 wohnhaft in Beatenberg, zählt zu den bekanntesten Outdoor - Fotografen der Welt. Seine Bilder vom Fels- und Eisklettern, Gleitschirmfliegen, Ski- und Snowboard fahren oder Basejumping sorgen seit Jahren in Magazinen, Katalogen und Büchern für Aufsehen.



Mit seinen Aufnahmen dokumentiert er eindrücklich seine Grenzerfahrungen, die er während den Expeditionen durchlebt. Auch kunstvoll komponierte Naturerscheinungen finden sich in seinen Büchern wieder. Die Arktis, eine Gegend, die an Lebensfeindlichkeit kaum zu über treffen ist, hat ihn in seinen Bann gezogen. Dort draussen in der Unberührtheit erlebt er die absolute Freiheit. Faszinierend ist, dass das Packeis des Arktischen Ozeans sich mit einer solchen Dynamik verschiebt, dass jeder Schritt Neuland und zugleich vergänglich ist.

Kirsten Klingler



Ebenfalls neu in der Bibliothek:

Bücher:

- *Finsteres Glück*, Lukas Hartmanns neuester Roman
- *Die Furgge*, Katharina Zimmermann

DVDs:

- *Agata e la tempesta*, ein Film von Silvio Soldini
- *Nirgendwo in Afrika*, ein Film von Caroline Link
- *Der schwarze Hengst*, ein Film von Francis Ford Coppola
- *Eclipse*, Film zum Buch „Biss zum Abendrot“
- *Die wilden Kerle 2*
- *Dumbo, Tarzan und Der Schatzplanet*, Walt Disney Filme

Die Schule Beatenberg

Winter

SchülerInnen der 7. Klasse haben „Wintermärchen“

Ein Wintermärchen

Es war einmal ein Maikäfer, der wohnte auf dem Niederhorn. Alle anderen Maikäfer gingen normalerweise im Winter fort oder starben. Aber er wollte das nicht, der Maikäfer wollte den Winter erleben, wollte im Schnee spielen, den Hügel mit dem Schlitten herunterfahren. Er wollte einfach wissen, was man im Winter alles erleben kann.

Da fiel ihm ein: „Ich könnte doch am Ende des Sommers in einen tiefen Schlaf fallen, so dass ich erst im Winter wieder aufwache.“ Das machte er auch. Er frass sich im Frühling voll, suchte eine winzig kleine Höhle, wo er schlafen konnte. Er legte sich hinein und begann zu schlafen.

Es wurde Winter. Alle anderen Tiere, die keinen Winterschlaf machten, waren auf der verschneiten Wiese und bastelten aus Zweigen und Stämmen ihre Skier und Schlitten. Der Maikäfer erwachte endlich und stand auf. „Nanu, was ist denn hier los? Wieso ist es so fürchterlich kalt? Und was ist das da draussen für ein Lärm?“ fragte er sich. Er grub sich aus dem Schnee und spähte auf die grosse schneebedeckte Weisse hinaus. Er fand es atemberaubend! „Aber, was sind denn das für Sachen, die die anderen Tiere an die Füsse geschnallt haben?“ dachte der Maikäfer. Ein Hirsch, der neben ihm stand, hörte ihn und erklärte: „Das sind Skier, mit denen kannst du auf dem Schnee herum fahren! Willst du es auch mal versuchen?“ Der Maikäfer strahlte: „Ja, bitte! Darf ich?“ Der Hirsch streckte ihm ein paar Skier entgegen und sagte: „Na gut, dann fang mal an!“

Der Maikäfer genoss diesen wundervollen Skitag, er konnte kaum genug bekommen. Aber am nächsten Tag wollte er auch noch

das Schlitteln ausprobieren. So verbrachte er viele herrliche Wintertage auf dem Niederhorn.

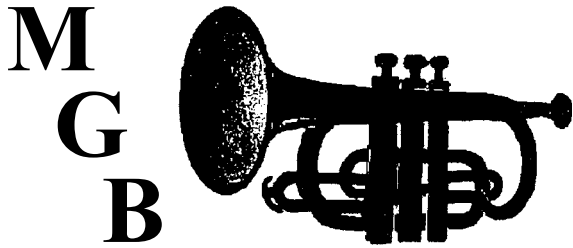
So endete der Winter und der Maikäfer war den ganzen Sommer lang damit beschäftigt, den anderen zu erzählen, was er alles erlebt hatte.

Debora Paliku



Dass der Weihnachtsbaum auf dem Gemeindeplatz seit anfangs Dezember in schönem Lichterglanz erscheint ist mehreren Beteiligten zu verdanken: Der Baum wurde von der Bürgerbäuert Waldegg gesponsert und vom Werkhof-Team bereit gestellt. Die Lichterketten wurden vom Frauen-Team mit Greta Ringgenberg und Rosa Küffer, welche den Baum jeweils früher dekoriert haben, zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr hat sich auf Anfrage von BT die christlich-sozialtherapeutische Gemeinschaft „Im Aufwind“ sofort bereit erklärt, das Dekorieren zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank für die schöne Beleuchtung.





Altjahrskonzerte der Musikgesellschaft Beatenberg

Die Musikgesellschaft Beatenberg freut sich, Sie zu den alljährlichen Altjahrskonzerten einzuladen. Das erste Konzert findet am Montag, 27. Dezember um 20.30 Uhr in der Kirche Habkern und das zweite am Mittwoch, 29. Dezember 2010 um 20.30 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg. Es freut uns sehr, dass wir bei beiden Konzerten auf die Mitwirkung von drei AlphornbläserInnen aus Beatenberg zählen dürfen.

Die Musikgesellschaft hat unter der Leitung von Bernhard Bühmann wiederum ein vielseitiges Programm einstudiert, welches herkömmliche Märsche und Polkas sowie moderne Musik beinhaltet. Als Höhepunkt des Konzertes ist sicher das gemeinsame Stück „Le Ranz des vaches de la Gruyère“ welches vom Schweizer Komponisten Thomas Rüedi für Alphornbläser und Blasmusik arrangiert wurde. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

2. Jänner-Bummel

Es ist bereits eine lange Tradition, dass die Musikgesellschaft Beatenberg am 2. Januar durchs Dorf zieht und in den Restaurants von Beatenberg Halt macht, um den Gästen und Einheimischen mit ihrer Musik alles Gute im neuen Jahr zu wünschen. Da dieser Bummel vor allem auch der Geselligkeit dient, gibt es keinen genauen Zeitablauf, manchmal versäumt man sich am einen oder andern Ort länger als vorgesehen. Der ungefähre „Marschplan“ sieht folgendermassen aus:

| | |
|-----------|----------------|
| 10.00 Uhr | Regina |
| 10.45 Uhr | Beausite |
| 11.30 Uhr | Bode-Beizli |
| 12.00 Uhr | Altersheim |
| 13.00 Uhr | Buffet |
| 15.45 Uhr | Dorint |
| 16.30 Uhr | Gloria |
| 17.15 Uhr | Chilche-Pintli |
| 18.00 Uhr | Riedboden |

Die Musikgesellschaft wird auf ihrem Bummel von einigen Mitgliedern des Tambourenvereins Sigriswil-Beatenberg begleitet. Die Musikgesellschaft bedankt sich auf diesem Weg bei allen bestens, die die MGB im vergangenen Jahr auf irgendeine Weise unterstützt haben.

Sonja Zumstein,
Präsidentin MGB

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1800 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:
Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Christian Rieder, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta und Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:
Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg oder verena.moser@quicknet.ch, 033 841 81 21

Inserate, Druck und Gestaltung:
Britta und Daniel Zobrist
info@artworking.ch, 033 841 00 78

Abo-Preise:
Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache

6. Sünneli-Rennen

Ein Plausch-Skirennen für die Kleinsten

Sonntag, 30. Januar 2011
Skilift Hohwald Beatenberg

Strecke: leichter Riesenslalom
Kategorien: Mädchen Jg. 02+03
Knaben Jg. 02+03
Mädchen Jg. 04 und jünger
Knaben Jg. 04 und jünger

Anmeldung: mit Angabe von Jahrgang und Wohnort an T. Cordeiro, klingler.cordeiro@bluewin.ch

Nachmeldungen: sind möglich am Renntag zwischen 11.00 – 12.00 Uhr

Startgeld: Fr. 10.00 zu bezahlen bei der Startnummernausgabe

Startnummernausgabe: 11.00 – 12.00 bei der Talstation Skilift Hohwald

Start: 12.30 Uhr

Rangverkündigung: ca. 15.30 beim Rest. Hohwald

Auszeichnung: jede(r) TeilnehmerIn erhält ein kleines Geschenk

Versicherung: ist Sache der Teilnehmer. Die Organisatoren lehnen jede Haftung ab!

Das Skirennen findet nur bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen statt (Verschiebungsdatum wird später bekannt gegeben).

Auskunft über die Durchführung dieses Anlasses am Renntag ab 8.15 Uhr auf Tel. 033 841 14 20 und unter <http://www.skiclub-beatenberg.ch/>

Freundlich lädt ein: Skiclub Beatenberg



Samariterverein

Mittwoch, 12. Januar 2011

8.30 Uhr Abfahrt Parkplatz Waldegg

Skitag Jungfraugebiet

organisiert von Franco Vitaliano
Auch die NichtskifahrerInnen sind herzlich eingeladen. Winterwander- und Schlittelwege.

Anmeldungen an: Fritz Bieri, Sunnmatt, fritz.bieri@tcnet.ch
Tel. 033 841 17 54

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen!

HV Vereine

Folgende Vereine haben uns ihre Hauptversammlung gemeldet:

Freitag, 21. Januar, HV Turnverein
Samstag, 29. Januar, HV Musikgesellschaft

Samstag, 29. Januar, HV Tambourenverein

Mittwoch, 02. Februar, HV Samariterverein

Freitag, 04. Februar, HV Jodlerklub

Samstag, 12. Februar, HV Trachtengruppe

Freitag, 25. Februar, HV Feldschützen



Hauptsitz
Krattigstrasse 2
3700 Spiez

Filiale
Hältel 381d
3803 Beatenberg
Tel. 033 655 03 03

Wir verkaufen Lebensqualität !

www.villa-casa.ch

www.immobeatenberg.ch

FESTTAGSWÜNSCHE

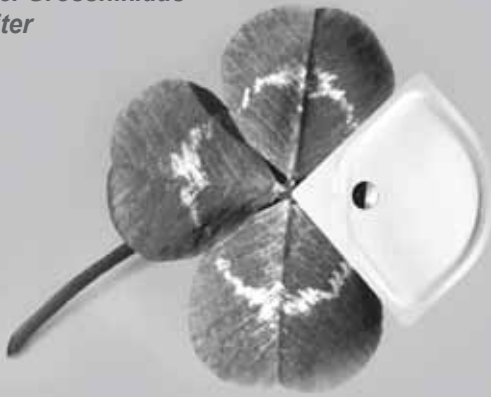
**Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Grossniklaus
Sanitäre Anlagen Heizungen Solartechnik

www.grossniklaus-haustechnik.ch

**"Wir wünschen Ihnen frohe
Festtage und ein glückliches 2011!"**

Anita + Daniel Grossniklaus
und Mitarbeiter



**Hotel Restaurant
BEAUSITE** 20 Jahre

Fam. Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

Liebe Beausite Gäste aus nah und fern

Wir wünschen euch schöne Festtage, en guete
Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, euch bald
wieder bei uns begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Eure Gastgeber Rita und Kaspar

**RESTAURANT
NEU: im Winter am
Mittag offen
11.00-21.00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag**

www.hotel-beausite.ch

Gaumenschmaus.
Made by

Dorint

Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau
kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com

www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

Z



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37

zimmermann.bau@bluewin.ch

Skischulbüro im Ski School is located in the:
Tourist-Center Beatenberg

T 033 841 22 00 • F 033 841 02 22

Skischulleitung Ski School Management: Thomas Tschopp
www.skischule-beatenberg.ch

**schnee
sport
schule**
beatenberg

Wir wünschen euch frohe Festtage... see you...

BEATENBERG GmbH
TSCHOPP

Wand-/Bodenbeläge
Sonnenstoren

T 033 841 02 22

www.tschopp-boeden.ch

Üser Öffnigszite:

Mi – So 8.00 – 23.30 Uhr

Mo 8.00 – 19.00 Uhr

Di Ruhetag



Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet



Qualität liegt
uns am

LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



**Lebensmittel
Bühlmann**

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte - Früchte
- Lebensmittel - Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

FESTTAGSWÜNSCHE

**Herzlichen Dank
für alle Besuche.
Jeden Tag einen guten
Tag im neuen Jahr
wünscht Ihnen**

Liesi
Äpli
einfach anders

«Flambiertes Kuhfilet», «Das einfach andere Käsefondue» mit Kräutern oder Blüten vom Beatenberg, «Renes 3-Gang CHF 39.99 Menu», «Fleischfondue Bouillion Boeuf» oder «Wildfondue» – mega!

Unsere Öffnungszeiten in der Wintersaison

Freitag 24. Dezember geöffnet bis 17.30 Uhr
Täglich ab 11.45 bis 22 Uhr, Samstags und Sonntags bis 21 Uhr
mit Reservation auch länger.

Silvesterabend ab 19 Uhr mit dem Motto: Locker vom Hocker
Preis pro Person CHF 39.99

Kleine Verschnaufpause

Sonntag, 2. bis Donnerstag, 13. Januar

Wir freuen uns riesig über Ihre Tisch- & Spezialitätenreservation.
Herzlich willkommen in unserem Wintergarten
mit einzigartiger Aussicht.

Liesi Äpli. Telefon 033 841 08 80.
Beatenberg. Willkommen.

ZINNERNANN
Schreinerei · Beatenberg

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
alles Gute im neuen Jahr.

KOSMETIK · WELLNESS · PRAXIS

Kosmetikbehandlung
Klassische - Massage
Fussreflexzonen - Massage
weitere Wellnessangebote

Doris Schmöcker
ärztl. dipl. Masseurin
3803 Beatenberg
079 213 28 37

Aktuell: Kerzenwachsmassage Fr. 85.- ca. 50 Minuten

www.wellness-praxis-beatenberg.ch



Guten Rutsch ins 2011

**Schmöcker
Sanitär - Heizung**

3803 Beatenberg

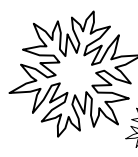
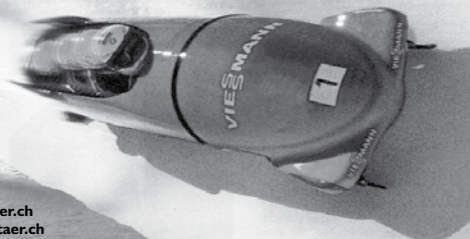
Telefon: 033 841 15 15

Fax: 033 841 21 75

Natel: 079 622 50 00

E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Restaurant

Chilche Pintli

Danke

...all unseren Gästen für die Treue

...allen im Dorf für die schöne Zusammenarbeit

Eine fröhliche Adventszeit

wünschen Sämti und Erika Wüthrich
ab 24. Dezember wieder täglich offen



Beatus

Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden

Zum Jahresende Dank für
das erwiesene Vertrauen

Zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg

Wünscht euch das ganze
Beatus Lebensmittel Team



Bärgrestaurant Vorsass
Beatenberg
Geniessen und erholen



Silvester Abend

mit Buffet Salat, Vorspeisen, Pasta à discrecion 32.-
Anmeldung erforderlich bis 29.12. nachmittags

Wir freuen uns auf ihren Besuch Helen und Erich Frei mit Team
Telefon 033 841 00 28 • bergrestaurant-vorsass.ch

staunen – erleben – geniessen

**> sternenschlitteln
am niederhorn**

Jeden Freitag- und Samstagabend
17. Dezember 2010 bis 12. März 2011

Information und Reservation
Telefon 033 841 08 41



Bernhard Zimmermann
Naturstein- und Baggerarbeiten
Bauabdichtungen Beatenberg - 079 223 93 66



Wir wünschen euch frohe Festtage und ein
glückliches 2011

Gedanken zum Jahreswechsel

In einigen Tagen geht ein Jahr zu Ende und ein neues beginnt. An sich ist daran nichts Besonderes. Jedem zu Ende gegangenen Tag folgt ein neuer und jedem zu Ende gegangenen Jahr ein neues. Und dennoch hat der Jahreswechsel für viele Menschen eine symbolische Bedeutung. Tatsächlich ist es so, dass der Jahreswechsel dazu einlädt, sich vertiefte Gedanken zum vergangenen und zum kommenden Jahr zu machen und gute Vorsätze zu fassen. Wie sehr wünscht man sich, im neuen Jahr alles besser zu machen, alles etwas gelassener zu nehmen, verständnisvoller zu reagieren, sich selber vermehrt treu zu bleiben, mutiger zu sein, und vieles mehr. Ein Neuanfang ist etwas, wonach sich viele Menschen sehnen, und das doch mit vielen Rückschlägen und Schwierigkeiten verbunden ist.

Neuanfänge bedingen den Willen, Altes zu Ende zu bringen. Wir sind gefordert, zurück zu blicken und mit manchem aufzuhören, um neu beginnen zu können. Konflikte in der Partnerschaft oder in der Familie, in Freundschaften und am Arbeitsplatz oder Gewohnheiten, die uns selber oder anderen schaden, müssen beendet werden, wenn wir einen Neubeginn wagen wollen. Altes zu Ende zu bringen bedeutet auch, loszulassen und Fehler – auch unsere eigenen – zu verzeihen und ruhen zu lassen. Und anders neu zu beginnen. Oft auf einem beschwerlichen, steinigen Weg

und häufig ganz anders, als wir uns das vorgestellt haben.

Zum Neubeginn gehört daher auch die Bereitschaft, das Scheitern zuzulassen. Wer hat noch nie die Erfahrung gemacht, dass der Wille zur Veränderung zwar da ist, aber alte Gewohnheiten und Muster trotzdem stärker sind? Das Scheitern gehört zu den grundlegenden Erfahrungen in unserem Leben und darf uns nicht daran hindern, immer wieder neu anzufangen, es wieder und wieder zu versuchen und uns nicht entmutigen zu lassen.

Die Fragen um Loslassen und Neubeginn begleiten uns vielleicht in besonderer Weise durch die letzten Tage des alten und die ersten Tage des neuen Jahres. Und dennoch ist es viel mehr als ein Thema des Jahreswechsels, es ist ein Lebensthema, welches uns immer wieder herausfordert. Es kann befreiend oder schmerzlich oder beides zugleich sein, aber ohne Ende gibt es keinen neuen Anfang. Die Bibel weiss um die Wichtigkeit und auch die Schwierigkeit von Neuanfängen. Und sie lässt uns nicht allein damit. Im Buch Jesaja, Kapitel 43 Verse 18 und 19 finden wir folgende Sätze: *„Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf“*. Die Zusage, dass unsere Neuanfänge in Gott aufgehoben sind und dass er Neues wachsen lassen will, möge uns ins neue Jahr begleiten.

Christine Aellig Stettler

Finanzielle und andere Notlagen

Über Geld spricht man nicht, aber man braucht es. Ist am Ende Ihres Lohns immer noch viel Monat übrig? Liegen für Sie und Ihre Kinder beim besten Willen keine Ferien drin? Wissen Sie nicht, woher Sie das Geld für eine dringend benötigte Anschaffung nehmen sollen? Geldsorgen können den Alltag zum unüberwindbaren Hindernis werden lassen. Bedrücken Sie andere Sorgen, und Sie wissen nicht, wohin Sie

sich wenden sollen? Falls Sie selber unter finanziellen Engpässen oder anderen Notlagen leiden, oder falls Sie betroffene Menschen kennen, dürfen Sie gerne mit Pfarrer Lukas Stettler Kontakt aufnehmen. Er wird versuchen, mit Ihnen zusammen Lösungen zu finden, um Ihre Situation zu verbessern, sei dies durch direkte Hilfestellung oder durch die Vermittlung von anderweitigen Unterstützungsangeboten.

Haus- und Spitalbesuche des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler steht für Hausbesuche gerne zur Verfügung. Er besucht Sie auch im Spital, falls es die zeitlichen Möglichkeiten erlauben. Sowohl für Haus- als auch für Spitalbesuche ist er

darauf angewiesen, dass er auf Besuchswünsche hingewiesen wird. Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Telefonnummer 033 841 12 23.



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde



Gottesdienste über die Festtage

24. Dezember, 23.00 Uhr, Ökumenische Christnachtfeier in der katholischen Kirche mit Texten und Musik, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Hans Häsler
 25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Häring, Mitwirkung Barbara Müller und Vreni Häring, Flöten, Orgeldienst: Konrad Zimmermann
 26. Dezember fällt der Gottesdienst aus

Gottesdienste in der Kirche

02. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti
 09. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrerin Mirjam Wey, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.
 16. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ulrich

Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

23. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

30. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

Gottesdienst im Altersheim

6. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann am Klavier.

Sonntagsschule

16. und 30. Januar, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg, Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 19. Januar, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive

Getränke, und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 26. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr im Altersheim. Kurzweiliger Nachmittag mit musikalischer Überraschung. Eingeladen sind alle Personen ab Pensionsalter. Die Nachmittage für Seniorinnen und Senioren werden umso spannender und farbriger, wenn auch jüngere daran teilnehmen.

Konfunterricht

Freitag, 14., 21. und 28. Januar, 17.00 bis 18.15 Uhr im Pavillon.

Frauenhöck Sundlauen

In Sundlauen findet am Freitag, 21. Januar 2011 ein gemütlicher Frauenhöck statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr im ehemaligen Schulhaus Sundlauen.

Gratulationen

Allen, die im Januar 2011 ihren Geburtstag feiern dürfen, wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und viel Schönes im neuen Jahr.

Am 05. Januar 2011

Zurfluh Dora, Chalet Camino, Beunden
 75 Jahre

Am 06. Januar 2011

Küenzi Elise, Chalet Waldhaus, Aebnit
 70 Jahre

Am 13. Januar 2011

Bärtschi Elly, obere Sundlauen
 89 Jahre

Am 27. Januar 2011

Bieri Hedi, Glückeli
 75 Jahre

Von Licht begleitet

*Ein neues Jahr liegt vor uns.
 Ein neues Jahr mit neuen Möglichkeiten.
 Ein neues Jahr mit Wochen, Tagen und Stunden,
 die nur darauf warten, gelebt, gefüllt und gefeiert zu werden.
 Die nur darauf warten, ein besonderer Monat,
 eine spannende Woche, ein glücklicher Tag,
 eine unvergessene Stunde zu sein.
 Geben wir ihnen die Chance,
 sich so für uns zu zeigen.*

Kontakte

Reformiertes Pfarramt

Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
 Bei der Kirche 197
 3803 Beatenberg
 Telefon: 033 841 12 23

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
 Röseligarten
 3803 Beatenberg
 Telefon: 033 841 13 56

News & Infos

Längster Silvester der Schweiz in Interlaken

Was es am Silvesterabend in den Beatenberger Hotels und Restaurants zu geniessen gibt, ist der dieser Zeitung beiliegenden Zusammenstellung zu entnehmen. Am Tag nach den traditionellen Festivitäten zum Jahreswechsel lässt es Interlaken zudem nochmals so richtig krachen. Am Nachmittag des 1. Januars ab 14.00 Uhr sorgen Trychler und Folkoregruppen für gute Stimmung bei der Höhematte. Ab 15.00 Uhr spielen auf der Open-Air Bühne die Halunken, Trauffer sowie Bligg (18.30 Uhr). Um 19.45 wird das grosse Neujahrsfeuerwerk gezündet. Das Konzert ist grundsätzlich gratis. Für die besten Plätze gibt es neu einen 'Golden Circle' für CHF 29. Weitere Infos und Vorverkauf siehe www.interlaken.ch. Wer nach diesem Anlass noch nicht genug hat, nimmt am 2. Januar gleich noch am Volksbrauch Harder Potschete ab 14.00 Uhr teil. Prosit Neujahr!

Klangbaden

Das Klangbaden findet in dieser Saison zum letzten Mal und nur noch an 5 Daten statt, nämlich am 30. Dezember 2010 sowie vier Mal im Februar 2011 jeweils am Donnerstag abends von 19.30 bis 21.00 Uhr im Hallenbad.

Kennen Sie das besondere Licht- und Klangerlebnis schon? – Dann geniessen Sie es noch ein letztes Mal. Sie kennen es noch nicht? – Dann packen Sie jetzt noch die Chance dazu! Weitere Infos unter 033 841 14 59.

BT Intern

Viele Leserinnen werden es schon der Stellenausschreibung im Herbst entnommen oder im persönlichen Gespräch erfahren haben: Im März 2011 wird es einen Wechsel in der Geschäftsführung von Beatenberg Tourismus geben. Die vielfältigen Tätigkeiten als Tourismusverantwortlicher habe ich gerne und

Neue Schneeschuhroute

Auf diesen Winter hin wurde eine Schneeschuhroute markiert – eine Traumroute! Sie führt von Vorsass nach Waldegg – es sind allerdings verschiedene Varianten möglich. Die Route beginnt bei der lebhaften Mittelstation Vorsass, wo sich Schneesportler, Spaziergänger und Schlittler treffen. Spätestens bei Flösch begibt man sich aber in unberührtes, wildes Gelände und geniesst die Einsamkeit und den schönen Föhrenwald. Bei Unterburgfeld führt die Route wieder hinauf entlang dem präparierten Winterwanderweg. Die Aussicht von Augstmatthorn bis Niesen ist fantastisch. Die Tour könnte hier abgekürzt werden, indem man direkt auf dem Winterwanderweg nach Waldegg oder zurück zum Niederhorn geht. Wer aber noch mag, der nimmt den zweiten Abschnitt ebenfalls in Angriff. Er führt in der Nähe von Oberburgfeld Richtung Chüematte. Hier wird es zum zweiten Mal 'wild'. Es geht auf und ab, knapp unter der Baumgrenze, wo man immer wieder den Ausblick gegen Interlaken geniesst. Wer bei Chüematte ankommt, hat etwas geleistet – die Tour ist aber noch nicht fertig. Ab Chüematte folgt die Route dem Winterwanderweg nach Waldegg – man ist froh, wieder etwas präparierten Weg unter den Füßen zu haben. Die ganze Tour dauert circa 4 bis 5 Stunden und kann je nach Schneeverhältnissen ganz schön anstrengend sein – aber auch wunderschön. Eventuell beginnt man auch beim Niederhorn und macht nur den Abschnitt von Oberburgfeld nach Chüematte



abseits des Winterwanderweges. Mit der Markierung einer Schneeschuhroute bieten wir ein Angebot, diese Winteraktivität bei uns auszuüben. Durch die Lenkung (Pfad) wollen wir aber auch der Natur gerecht werden. Schneeschuhsportler bitten wir daher unbedingt, die unberührte Landschaft vom Trail aus zu geniessen und die markierte Route nicht zu verlassen – aus Gründen des Wildschutzes und der eigenen Sicherheit. Die Route wurde in Zusammenarbeit mit der Organisation Berner Wanderwege geplant und wird durch sie einheitlich mar-

kiert. Einen besonderen Dank hat zudem der Einsatz von Otto Steffen verdient, welcher einigen als Wanderleiter bekannt ist. Ein Flyer mit detaillierteren Angaben ist auf www.global-trail.ch (später auch www.schneeschuhtrails.ch) als pdf zum download bereit sowie in ausgedruckter Form bei uns im Tourist-Center erhältlich. Für die Begehung der Route ist eine gute Vorbereitung (Zeitplanung, Wetter ...) und die richtige Ausrüstung nötig. Schneeschuhe können bei Intersport Grossniklaus gemietet werden.

mit viel Engagement angepackt. Leider habe ich das Gefühl gehabt, dass die vielen Aufgaben meine Kräfte übersteigen und es mir nicht möglich ist, sie längerfristig so zu erfüllen, dass es mir wohl dabei ist. Aus diesem sowie auch aus privaten Gründen habe ich den Entscheid gefasst, Be-

atenberg nach 2 Jahren Arbeit im April wieder zu verlassen. Es freut uns, dass in der Zwischenzeit aus verschiedenen KandidatInnen eine motivierte Nachfolgerin aus dem Kanton Bern ausgewählt werden konnte. Sie wird nach einer Einführungszeit spätestens Ende März

die Arbeit als Geschäftsführerin übernehmen. Ein ausführlicheres Porträt wird in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung zu lesen sein. Ich wünsche ihr schon jetzt einen guten Start und Ihnen als LeserIn vorerst zufriedene Festtage und einen schönen Winter.

Christian Rieder

Gelände Boden

Skilift, Eisbahn, Tummelplatz, Bode-Beizli

Neben dem Skilift Hohwald und dem Niederhorn bietet das Gelände gleich hinter dem Tourist-Center einen Tummelplatz für die Kleineren sowie abends und auf der Eisbahn auch für die Grösseren. Die Eisbahn wird jeweils aufwändig erstellt – nutzen Sie sie – gratis (freiwilliger Beitrag im Tourismusbüro ist natürlich willkommen!). Sofern es die Verhältnisse erlauben, findet am Dienstagabend, 28. Dezember, ein Eislaufabend mit Beleuchtung und Musik statt. Für warme Getränke ist das Bode-Beizli da. Schlittschuhmiete ist jeweils bei Sport Grossniklaus möglich (siehe

Öffnungszeiten).

Der Skilift Boden wird diesen Winter von Johann Grossniklaus betreut. Der Skilift ist je nach Witterung und Andrang in Betrieb, über die Festtage und im Februar grundsätzlich von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Günstige Tages- und Halbtageskarten (Vor-/Nachmittagskarte für Kinder kosten CHF 5) sowie Zehnfahrtenkarten sind direkt beim Skilift erhältlich. Die Aktivitäten auf dem Gelände Boden sind stark wetterabhängig. Bitte orientieren Sie sich kurzfristig beim Tourist-Center, ob die Eisbahn oder der Skilift offen sind.



Aussicht vom Skilift Hohwald



Veranstaltungen Dezember

Fr 24. Christnachtfeier mit dem Gemischten Chor
23.00 Uhr, katholische Kirche

Sa 25. Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr, reformierte Kirche

Mi 29. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg
20.30 Uhr, reformierte Kirche

Do 30. Relaxnight mit Klangbad 19.30 Uhr, Panorama Hallenbad

Fr 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf ab 18.00 Uhr, ganzes Dorf

Veranstaltungen Januar 2011

Sa 01. Neujahrsapéro der Gemeinde 11.00 bis 13.00 Uhr, Gemeindeplatz

So 02. 2. Jännerbummel Musikgesellschaft und Tambouren
ab 10.00 Uhr, ganzes Dorf

Do, 20. Mitwirkungsversammlung Sundgraben 20.00 Uhr, altes Schulhaus, Sundlauenen

Sa 22. Saujasset des Jodlerklubs 20.00 Uhr, Hotel Gloria

So 30. Sünnelirennen
ab 11.00 Uhr Startnummernausgabe, Skilift Hohwald. Infos: www.skiclub-beatenberg.ch

Veranstaltungen in der Region

Mo 27.12. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg
20.30 Uhr, Kirche Habkern

Sa 01. Touch the Mountains
ab 14.00 Uhr, Interlaken

So 02. Harder-Potschete alter Volksbrauch mit Umzug
ab 14.00 Uhr, Interlaken

Sa 29. Horeschlittenrennen Habkern ab 12.00 Uhr, Skilift Sattelegg, Habkern.

Wöchentliches Angebot

Auf Anfrage

Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli Infos und Anmeldung Naturdrogerie Metzger Tel. 033 841 12 30.

Jeden Montag

Jassen
ab 20.00 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64.

Jeden Dienstag

Curling
Infos und Anmeldung Tel. 033 841 18 18.

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder (ab 23.12.) ab 13.00 Uhr im Hallenbad. Infos Tel. 033 841 14 59.

Für genauere Informationen sind wir im Tourismusbüro gerne für Sie da.

Jeden Freitag (neu im Januar)

Besichtigung Festung Waldbrand 14.00 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Beatenberg Tourismus.

Tourist-Center

CH-3803 Beatenberg
Telefon 033 841 18 18
Infotelefon 033 841 18 41
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch

Öffnungszeiten

Weihnachten-Neujahr:

| | |
|--------------|------------------------------------|
| 24.12. | 08.00-12.00 Uhr 13.30-16.30 Uhr |
| 25. & 26.12. | 09.30-12.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr |
| 31.12. | 08.00-12.00 Uhr 13.30-16.30 Uhr |

Öffnungszeiten Januar:

| | |
|-------|------------------------------------|
| Mo-Fr | 08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr |
| Sa | 09.30-12.00 Uhr |

Highlights 2010



Neuuniformierung Musikgesellschaft Beatenberg

Mit einem grossen Fest und nach einem unterhaltsamen Rückblick in die Geschichte der Uniformen der MGB wurde am 4. September abends kurz nach 22 Uhr die neue Uniform präsentiert.



Einweihung Wasserreservoir Waldegg

Nach intensiver Planung, speditivem Bau und (fast) problemloser Inbetriebnahme wurde am 18. September das neue Reservoir offiziell eingeweiht. Es ist das „neue Herzstück der Wasserversorgung Beatenberg“.



Gemeinderatswahlen

Erfreulicherweise stellten sich für die Gemeinderatswahlen 9 KandidatInnen zur Verfügung, so dass eine echte Wahl durchgeführt werden konnte. In anderen Gemeinden im Oberland bleiben Sitze vakant oder es muss der Amtszwang angewendet werden. Danke an alle KandidatInnen und dem neu gewählten Gemeinderat alles Gute und viel Erfolg!



Überbauung Jungfraublick

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 10. September setzte ein deutliches Zeichen: Über 100 Stimmberechtigte genehmigten zu fast 100 % das Vertragswerk mit den Investoren. Am 15. Dezember wurden die Verträge definitiv verurkundet. Die Baubewilligung kann anfangs 2011 erwartet werden.



Open Air Bärgride

Das OK OpenAir Bärgride hat im 2010 dank riesigem persönlichem Einsatz vielen Besuchern ein tolles OpenAir beschert. Die unvergleichliche Atmosphäre auf der Chüematte wird als Highlight in Erinnerung bleiben



Raiffeisen E-Banking: einfach, schnell und sicher.

Mit Raiffeisen E-Banking erledigen Sie sämtliche Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Rund um die Uhr und von überall her. Eine Demoversion und weitere Infos finden Sie unter www.raiffeisen.ch.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN